

Artikel aus der NWZ online 21.1.2020

Jugendliche sollen den Problemen trotzen

[Elsfleth](#) Der Verein „TrostReich – Oldenburger Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche“ wird sich an diesem Dienstag, 21. Januar, auf dem Präventionsmarkt in der Oberschule in Elsfleth, Wurpstraße, vorstellen. Vormittags ist der Präventionsmarkt für die Schülerinnen und Schüler geöffnet, ab 14 Uhr sind alle weiteren Interessierten herzlich eingeladen. Vier Ehrenamtliche des Vereins werden die Arbeit erläutern und stehen für Fragen zur Verfügung. Die Schirmherrschaft hat Elsfleths Bürgermeisterin [Brigitte Fuchs](#) übernommen.

Der Verein ist ein gemeinnütziger Verein und umfasst neben der Trauerbegleitung in drei Kinder- und einer Jugendgruppe auch Einzelberatungen, Krisenintervention, Beratungen in Kindergärten und Schulen. Die Angebote können Betroffene aus Oldenburg und den umliegenden Landkreisen kostenfrei in Anspruch nehmen. Der Vereinsmitglieder sind ehrenamtlich tätig. Der Verein finanziert sich hauptsächlich aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen.

Bereits im Jahr 2019 hat sich der Verein aus Oldenburg auf dem Präventionstag in der Oberschule in Lemwerder vorgestellt. Dadurch habe eine Familie aus der Wesermarsch den Weg zum Verein gefunden, sagt Marion Raetz vom Verein. Dies sei auch der Grund, sich erneut am Präventionsmarkt zu beteiligen und dadurch das Angebot in den umliegenden Landkreisen bekannter zu machen.

„Unsere Freude war groß, als auch in diesem Jahr eine Einladung an unseren Verein zum Präventionsmarkt bei uns eintraf“, sagt Marion Raetz vom Verein. Schnell habe man entschieden, wieder mitzumachen. „Das Ziel sollte auch in diesem Jahr sein, möglichst vielen jungen Menschen erreichbare Hilfsangebote vor Augen zu führen und Hemmschwellen abzubauen“, führt die Vereinsvertreterin weiter aus. Das Angebot des gemeinnützigen Vereins sei für die Familien kostenfrei, ergänzt sie.